

## Organisatorische Hinweise

### Treffpunkt/Anfahrt

**Samstag 25. April 2020, 10.00 Uhr**

**Treffpunkt:** 09603 Reichenbach  
(Stadt Großschirma), Hirschstraße  
(K8210 / K7710), am ehemaligen Reichenbacher Bad nahe der Autobahn-Unterführung

**Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln**  
ist am Wochenende leider nicht möglich;  
Fahrgemeinschaft kann ggf. vermittelt werden

**Anfahrt mit dem Pkw**  
Autobahn A 4 bis Abfahrt Berbersdorf, von dort S34 Richtung Norden (Roßwein) 1,5 km bis zur Kreuzung Goldener Hirsch, dort rechts abbiegen auf die Hirschstraße (K8210) Richtung Reichenbach. Nach ca. 1,2 km unter der Autobahnbrücke hindurch. Gleich hinter der Autobahn Parkmöglichkeiten beiderseits der Straße K7710.

Die Hirschstraße verbindet Schmalbach (Gemeinde Striegistal) mit Reichenbach (Stadt Großschirma).

## Anmeldung



Auf unserer Internetseite können Sie sich entsprechend den Teilnahmebedingungen der Akademie der Sächsischen Landesstiftung Natur und Umwelt

**online anmelden** und sich über weitere Veranstaltungen informieren:

[www.lanu.de/ve6](http://www.lanu.de/ve6)

[www.lanu.de/de/Service/Veranstaltungen.html](http://www.lanu.de/de/Service/Veranstaltungen.html)

### Kooperationspartner

LANDESAMT FÜR UMWELT,  
LANDWIRTSCHAFT  
UND GEOLOGIE



Freistaat  
**SACHSEN**



**Sachsenforst**



Titelbild: Aschbachtal, O. Leillinger

## Kontakt

Anja Matthes

E-Mail: [anja.matthes@lanu.sachsen.de](mailto:anja.matthes@lanu.sachsen.de)

Telefon: 0351 81 41 66 20

## Impressum

Sächsische Landesstiftung Natur und Umwelt  
Stiftung öffentlichen Rechts des Freistaates Sachsen  
Riesaer Straße 7, 01129 Dresden



Sächsische Landesstiftung  
**Natur und Umwelt**

**Akademie**



**Naturschutzgebiete in  
Sachsen -  
Tafelsilber der Natur:  
NSG Aschbachtal**

Veranstaltung C 01/20

**Samstag, 25. April 2020**

**Exkursion**

## Inhalt

Die Exkursionsreihe „Tafelsilber der Natur“ stellt in loser Folge sächsische Naturschutzgebiete vor.

Der Aschbach und seine 15 Quellbäche durchfließen den Zellwald bei Nossen, direkt südlich an die Autobahn A 4 angrenzend, bevor er bei Pappendorf in die Striegis mündet.

Das NSG Aschbachtal entstand 1990 aus dem Gedanken heraus, ein ganzes Bachsystem für den Schutz von Wasserorganismen, z. B. Libellen, zu sichern. Seit 1995 hat es die heutige Größe von ca. 539 Hektar. Es ist also 25 Jahre alt.

Die Vormittagsexkursion führt durch den Zellwald, in dem Schwarzstorch, Baumfalke, Wespenbussard, Habicht und Fichtenkreuzschnabel brüten. Im Bach leben zahlreiche Wasserinsekten, darunter die Larven der Grünen Keiljungfer, das Bachneunauge, Bachforelle und Groppe. Auch das Schöne Johanniskraut, Bergfarn und Keulen-Bärlapp kommen im NSG vor. Am Nachmittag wandern wir entlang des Aschbach-Unterlaufes durch Grasland. Hier sind schon verschiedene Frühblüher zu beobachten. Neuerdings lebt auch der Biber im Aschbach, dessen Spuren sicher zu sehen sein werden.

Die Böden des Aschbachtals und des Zellwaldes sind überwiegend Gleye und Pseudogleye, das heißt, es herrschen staunasse Böden vor. Bei der Wahl des Schuhwerks ist das bitte zu beachten.

## Programm (Änderungen vorbehalten)

### Sonnabend, 25. April 2020

- 10:00 Uhr** Begrüßung am Treffpunkt und kurze Einführung in das NSG
- 10:15 Uhr** Exkursion im NSG Aschbachtal
- ca. 12:00 Uhr** Mittagsspicknick (Rucksackverpflegung)
- ca. 12:30 Uhr** Fortsetzung der Exkursion
- ca. 15:00 Uhr** Ende der Exkursion am Treffpunkt

Die Exkursion soll zur Demonstration und Diskussion folgender Themen an Beispielen vor Ort beitragen:

- Fließgewässer und Nadelwälder als Lebensraum charakteristischer Pflanzen- und Tierarten
- Bewirtschaftung der naturgeschützten Teile des Zellwaldes
- Pflanzen und Tiere der Laubwälder im Frühjahr
- Spuren des Bibers erkennen

Diese Exkursion im Rahmen der Reihe „Naturschutzgebiete in Sachsen – Tafelsilber der Natur“ wird geleitet von

**Dr. André Günther**, Naturschutzzentrum Freiberg,  
**Thomas Hergott**, Gebietskenner,  
**Chris Jasper**, Revierförster im Staatsbetrieb Sachsenforst, und  
**Friedemann Klenke**, Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie, Freiberg.

## Weitere Informationen

### Zielgruppe

Die Veranstaltung richtet sich an die interessierte Öffentlichkeit, an Mitarbeiter von Behörden und den ehrenamtlichen Naturschutzdienst.

### Hinweise

Die Exkursion ist auch für Kinder und Jugendliche geeignet. Festes Schuhwerk und wettergerechte Kleidung werden empfohlen. Proviant nicht vergessen (Rucksackverpflegung, Getränke)!

### Teilnahmegebühr

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist **kostenfrei**. Bitte melden Sie sich dennoch an.

### Veranstaltungshinweise

- |              |  |
|--------------|--|
| 13. / 14.05. | 12. Annaberger Klimatage   |
| 06.06.       | Naturschutzgebiete in Sachsen-Tafelsilber der Natur: Exkursion in das NSG Biehla-Weißeig |
| 08.10.       | Biotopverbund 2020, Freiberg   |
| 02.12.       | 17. Sächsische Gewässertage, Dresden   |